



Heimische Tiere und Pflanzen vor Ort entdecken

– ein Baustein aus der Kooperation der Firma Solartechnik Weber mit unserer Schule



Am 24.10.2014, dem letzten Schultag vor den Herbstferien, unternahm die Klasse 4 der Grundschule Önsbach eine naturkundliche Expedition zum Feld von Herrn Klaus Wiegert. Gut ausgerüstet mit dicken Jacken, Mützen und Gummistiefeln machten sich die Schüler mit MNK-Lehrer Herr Schober und Klassenlehrerin Frau Uibel auf den Weg. Nach 20 Minuten Fußmarsch war das Ziel erreicht. Herr Wiegert und sein Kollege erwarteten uns bereits auf dem Grundstück.



Die Sammlung von ausgestopften, heimischen Tieren, verschiedenen Fellen und Bildern, die Herr Wiegert für uns aufgebaut hatte, fand bei den Schülern großes Interesse. Besonders schön für die Kinder war, dass sie manche Modelle auch anfassen durften. Vor allem der Rotfuchs hatte es den Kindern angetan. Auch verschiedene Greif- und Singvögel konnten aus der Nähe betrachtet werden, ein Anblick, den man in freier Natur selten hat. Im Anschluss erkundeten die Schüler das Gelände, ein Lehrpfad mit den verschiedensten Baumarten. Hier konnten die Schüler zeigen, was sie schon alles über heimische Bäume gelernt hatten. Die Laubbäume, deren Blätter und Früchte waren schnell erkannt und zugeordnet, da diese bereits im Unterricht behandelt worden waren.

Exotisch wurde es bei den Bäumen, die man noch nicht so lange in unseren Breiten findet, wie zum Beispiel der Milchorangenbaum aus dem Süden der USA oder der weiße Maulbeerbaum, der ursprünglich aus China stammt. Herr Wiegert brachte den Schülern die Besonderheiten der seltenen Baumarten nahe und ermunterte sie der Natur besondere Beachtung zu schenken.



Nach diesem Anschauungsunterricht gab es für uns alle eine kleine Pause. Auf dem angelegten Spielplatz mit Schaukel, Rutsche und Baumhaus konnten sich die Viertklässler so richtig austoben. Pünktlich zur Pause kam auch die Sonne raus, vertrieb den Nebel und tauchte die Wiese in ein schönes Herbstlicht. Im Anschluss machten wir einen Rundgang über die Wiese, um zu sehen, wie sich die verschiedenen Bäume im Herbst verändern. Vor allem die Menge an Herbstblättern mit ihren unterschiedlichen Farben und Formen hatte es den Kindern angetan, und es wurde kräftig gesammelt.

Zum Schluss bedankten wir uns für den tollen Unterricht im Grünen und wanderten wieder gemeinsam in Richtung Schule, den Herbstferien entgegen.

Gregor Schober, MNK-Lehrer